



Sanat Kumara, der Hüter und Logos der Erde, bei dem wir sozusagen das Gefühl haben, mit zu seinem Trupp zu gehören, gibt neben St. Germain am häufigsten eine Botschaft über Gerold durch. Seine Energie ist sehr liebevoll und fein, im Gegensatz zu St. Germain irgendwie weiter weg, nicht so direkt am Menschen.

Hier werden Fragen von ihm beantwortet zu Naturkatastrophen und wie die betroffenen Naturwesen damit umgehen, zu der Dynamik der Ereignisse und ob sie noch zunimmt.

Es ist immer wieder faszinierend, wie die Angst genommen wird, - ganz klein wird durch seinen Überblick.

Licht und Liebe und immer wieder den Überblick wünschen euch
Karin und Gerold

Sanat Kumara

Geistiger Überblick zu Naturkatastrophen und wie die betroffenen Naturwesen damit umgehen

Channeling durch Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Wie gehen Naturwesen mit Naturkatastrophen, z.B. Feuer, um?

Sie ziehen sich viel schneller zurück, als ihr Menschen es jemals könnt. Sie sind nicht so sehr auf die körperlichen Merkmale angewiesen und auf die Langsamkeit, in der ihr mit euren Körpern eben verhaftet seid. Sie sind schon weg, bevor das Feuer da ist. Und sie wissen es, dass das Feuer als Element, als Naturwesen selbst, ja auch ein Teil ihres Seins ist.

Stell es dir vor, wie ein Spiel, wo sich die eine Ebene zurückzieht, damit der anderen Ebene Platz gemacht wird, so dass praktisch das Feuer oder die Feuersbrunst die Dinge mitnehmen kann, die auf der Ebene der Körperlichkeit

angekommen sind. Es werden die Pflanzen verbrannt, es wird die Erde erwärmt, es werden die Steine zum Platzen gebracht, aber es wird nichts zerstört, was geistig ist. Es ist auf der geistigen Ebene ein Wechsel der Elemente, - in dem Moment.

Und aus dem, was dort entsteht, aus der Asche und aus all dem, was sich dort entwickelt, wächst in kurzer Zeit wieder Neues. Es ist wie eine Düngung, auch der Erde, in dem Fall und - an der Stelle. Aber ihr seid mit euren Gebäuden, mit euren Einrichtungen, mit all dem, was ist, viel stärker fixiert auf den Platz auf dem ihr lebt, als es die Naturwesen jemals waren. Sie sind unendlich flexibel und ahnen schon im voraus und wissen, was kommt und wie es sich entwickelt und wohin sie sich zurückziehen müssen. Sie sind in einem ganz anderen Rhythmus mit allem, was ist, als ihr es seid. Sie sprechen auch nicht von Katastrophen, sondern von Wandlungsprozessen.

Und sie bejahen diese Wandlungsprozesse und manche Wandlungsprozesse sind so wichtig, dass sie sie sogar unterstützen und alles mittun, damit dies geschieht. Denn in all dem, was hier geschieht, steckt nicht nur die Erfahrung, die Naturwesen mit diesem Prozess machen, sondern es steckt auch dahinter eine Erfahrung, die euch Menschen bewusst machen soll, dass diese natürliche Entwicklung der Dinge immer war auf dieser Erde. Und dass ihr geglaubt habt, sie unterbinden und stoppen zu können, und dass ihr geglaubt habt, Macht darüber zu haben.

Nun spürt ihr, dass diese Macht nicht da ist und Angst macht euch die eigene Ohnmacht. Die Naturwesen fühlen diese Ohnmacht nicht, sie spüren, dass die Macht, die kommt, da ist, damit sie ihr Platz machen und dann - sich ausbreiten kann, ihr Werk vollenden kann und sie wieder zurückkommen können, im Rhythmus des Kommens und Gehens. Es ist ein ganz anderes Bewusstsein in ihnen, als in vielen von euch.

Wohin ziehen sie sich zurück?

Sie sind auf einer geistigen Ebene ein Teil des Ganzen, immer. Und es ist nicht so, dass sich das einzelne Wesen vollkommen zurückzieht, das einzelne Wesen ist dann nicht mehr da, wenn diese Pflanze nicht mehr da ist. Das kleine Elementarwesen ist dann nicht mehr da, es ist weg. Und das große Wesen, der Landschaftsengel oder die Landschaftsdeva, wie ihr es nennt, sie wird von dem Feuer gar nicht berührt. Sie kennt alle Elemente und sie kann mit ihnen umgehen. Sie ist da, während das Element tobt und sie ist immer noch da, wenn das Element sich verausgabt hat und sie ist immer noch da, wenn neues

Wachstum entsteht und alles aus der Erde sprießt.

Die wesentlichen Elementarwesen, die große Gebiete sozusagen in ihrer Hand halten und auf sie achten, sie sind immer da. Und die kleinen gebundenen an die entsprechenden Pflanzen, sie gehen in andere Gebiete. Sie kommen wieder, wenn das neue Wachstum entsteht. Es ist nicht so, dass sie vollkommen an die Erde und Materie gebunden sind, sie sind auch da, wenn die Materie nicht ist, aber sie sind dann nicht an dem Punkt, wo die Materie ist. Sie müssen nicht dort sein, sie können sich zurückziehen in Gebiete, die ihr nicht sehen könnt, in Ebene des Seins, wo sie außerhalb dieser Realitäten sind, wie ihr sie wahrnehmt. Und sie kommen immer wieder.

Zur Dynamik der Ereignisse

Dynamik ist immer ein Prozess. Je mehr Energie in einen Prozess hineingegeben wird, desto mehr scheint sich diese Dynamik so zu entwickeln, dass sie zu stärkeren Ergebnissen, zu stärkeren Prozessen führt, zu stärkeren Umweltveränderungen führt, so wie ihr sie auf der Erde erlebt, und damit auch zu mehr Möglichkeiten hier in eine Situation zu kommen, in der Gefährdung da ist. Diese Situation nimmt auf der globalen Ebene im Moment zu. Es ist also eine Phase der stärkeren Entwicklung der Prozesse, die die Erde im Moment mitträgt, und es ist auch ein Prozess, der mitverursacht ist von Menschen. Und gleichzeitig ist er aber auch ein Prozess, der für die Gesamtentwicklung des Planeten wichtig ist, damit ein höheres Bewusstsein entstehen kann. Denn viele von euch würden so weiter machen, wie sie es gewohnt sind, wenn nicht von außen mehr Druck kommt. Und dieser Druck ist gewollt, damit auch Bewusstseinsentwicklung möglich wird.

Und er ist auch von euch gewollt, nicht nur von den Wesenheiten, die dies mit lenken, sondern in eurem eigenen Seelenbewusstsein, in eurem eigenen Wesenskern steckt auch das Wollen, dass sich die Dinge verändern, mehr Druck entsteht, damit tatsächlich auch eine Entwicklung geschieht, auch wenn durch diesen Druck Schaden entsteht, wie ihr es formuliert. Schaden ist immer eine Bewertung und die Veränderungsprozesse, die sind, bringen in euren Augen Schaden, aber sie bringen auf der anderen Seite über die Bewusstseinsentwicklung soviel Gutes und soviel Entwicklungsmöglichkeiten, dass dieser Schaden aus unserer Sicht zumindest marginal ist.

Nimmt die Dynamik noch weiter zu?

Eine Zeitlang noch.

Und ihr wisst es auch. Alle wissen es, es wird euch nur nicht erzählt. Alle kennen die Prognosen und manchmal werden sie herunter geredet und manchmal werden sie ehrlich dargestellt. Alle kennen es, alle wissen darum. Viele Wissenschaftler haben es erkannt und können die Entwicklung voraussehen, das auf der Erde über den Wind, das Wasser und das Feuer viele Dinge geschehen, Gebiete trocken fallen und andere wiederum in Wassermassen untergehen und das diese Prozesse auch Teil des Ganzen sind, um Entwicklung voranzutreiben.

Wieder mit den natürlichen Gegebenheiten zu leben und sich nicht über sie zu stellen, ist eines der Schlüsselpunkte, die hier sind. Zum Ganzen zu werden und sich nicht über das Ganze zu stellen, das ist es, worum es im Endeffekt wirklich geht.

Ich bin Sanat Kumara

Dieser Text darf mit Hinweis auf den Autor frei verwendet werden.

Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de